

Medienmitteilung

Bern, 30. August 2021

Evita: Eine Ikone kommt nach Bern

Liebe Redaktor*innen

1947 war es, als die argentinische Präsidentengattin Eva Perón nach Bern reiste. Evita, wie sie meist genannt wurde, befand sich auf Auslandsreise durch das Nachkriegseuropa. Ihre Aufgabe bestand darin, für die Politik ihres Mannes zu werben und wirtschaftliche Kontakte zu knüpfen. Doch sie wurde nicht nur herzlich begrüsst:

«Am frühen Abend des 4. August 1947 fährt Eva Perón zusammen mit [Bundesrat Max] Petitpierre im offenen Wagen Richtung Hotel Bellevue, wo sie standesgemäss residieren soll. Doch eine Gruppe von Kommunisten stoppt den Konvoi und wirft Tomaten auf ihr Auto. Schwer am Kopf getroffen wird jedoch Bundesrat Petitpierre. Kurz darauf verhaftet die Polizei zwei Mitglieder der Partei der Arbeit, die wegen «unanständigen Benehmens anlässlich der Stadtrundfahrt von Frau Perón» zu einer Busse von 50 Franken verurteilt werden.» (Zitat aus der NZZ vom 25.7.2016: «Tomaten und Steine für Evita»)

Nun kommt **Evita** wieder nach Bern – aber als umjubeltes Musical von **Andrew Lloyd Webber**. Die neue Opernleitung beginnt die Saison mit einer Musicalproduktion – und es soll nicht die letzte sein. Künftig ist ein Musical pro Saison geplant. Das erste ist eine Übernahme vom Stadttheater Klagenfurt mit der charismatischen **Annemieke van Dam** in der Titelrolle. Die musikalische Leitung hat unser Kapellmeister **Hans Christoph Büniger** inne, für die Choreografie ist **Otto Pichler** verantwortlich.

Evita bietet rasantes Tempo, Lebensfreude und viel Musical-Glitzer. Dabei treffen sich zwei argentinische Ikonen des 20. Jahrhunderts, die sich in Wirklichkeit nie begegnet sind: Präsidentengattin Eva Perón und Revolutionär



Che Guevara. Verehrt wie eine Heilige, kämpft Evita um Anerkennung und singt «Don't cry for me Argentina». Gleichzeitig verstrickt sie sich in Macht und Korruption. Der Student Che versucht derweil hinter die Fassade ihres perfekten Lächelns zu blicken.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserer Premiere am Sonntag, 12. September, um 18 Uhr einzuladen. Gerne reservieren wir Ihnen Karten oder organisieren Interviews. Biografien und weitere Aufführungsdaten entnehmen Sie bitte unserer Website.

Herzliche Grüsse
Marina Bolzli